

deutsches Konsonantensystem

Artikulationsstelle	Oberlippe	Zähne	Zahndamm	harter Gaumen		weicher Gaumen	Zäpfchen	Kehlkopf
	Labium	Dentes	Alveolen	Palatum		Velum	Uvula	Larynx
Artikulationsorgan	Unterlippe		Zungenspitze	Zungenkranz	Zungenrücken			

Artikulationsweise	Bezeichnung	BILABIAL	LABIODENTAL	ALVEOLAR	PALATOALVEOLAR	PALATAL	VELAR	UVULAR	GLOTTAL, LARYNGAL
Engebildung	Frikative	stimmlos (<i>fortis</i>)	f	s	ʃ	ç	x		h
		stimmhaft (<i>lenis</i>)	v	z	(3)	j	ʁ		
Verschluss mit Lösung	Plosive	stimmlos (<i>fortis</i>)	p	t			k		ʔ
		stimmhaft (<i>lenis</i>)	b	d			g		
Verschluss mit folgender Engebildung	Afrikaten	pf		ts			(kx)		
Verschluss bei gesenktem Gaumensegel	Nasale	m		n			ŋ		
Verschluss mit Zungenspitze, nicht mit Zungenrändern	Lateral			l					
intermittierender Verschluss	Vibrationslaute			r				R	

Plosive = Explosive, Verschlusslaute

Vibrationslaute + stimmhafter velarer Frikativ = r-Laute

Lateral = Liquid

Beschreibungs-Dimensionen von Konsonanten

1. Wie wird der Laut hergestellt? (= Artikulationsweise)
2. Wo im Mundraum wird der Laut produziert? (= Artikulationsstelle)
3. Wird der Laut mit oder ohne gleichzeitige Stimmhaftigkeit produziert?

r-Konsonant

Standarddeutsche Realisierung: Reibe-r (= stimmhafter velarer Frikativ)

Vorkommen von konsonantischem /r/

1. am Anfang eines Wortes bzw. einer Silbe
→ viel Ruhe, sie redet, der Rabe, Ferien, das Büro
2. nach Plosiven und Frikativen
→ mein Bruder, die Farbe grau, die Prüfung, die Trage, der Kragen, am Freitag
3. orthographisch doppeltes <r>, also nach KV
→ der Herr, herrlich, das Geschirr

Zungenbrecher:

Wenn hinter Griechen Griechen kriechen, kriechen Griechen Griechen nach.

Graben Grabgräber Gräben?
Grabengräber graben Gräben.
Grubengräber graben Gruben.
Grabgräber graben Gräber.

Wenn hinter Robben Robben robben, robben Robben Robben nach.

Auf dem Rasen rasen rasche Ratten,
rasche Ratten rasen auf dem Rasen.

Raben graben graue Asseln aus,
graue Asseln graben Raben aus.

Rudolf, der rote Rennfahrer, rast rundherum.

Roland der Riese am Rathaus zu Bremen.

Rotkraut bleibt Rotkraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.

Bierbrauer Bauer braut braunes Bier.

Buersten mit weissen Borsten buersten besser als Buersten mit schwarzen Borsten buersten.

Sitzt ein Würmlein mit einem Schirmlein unterm Ärmlein auf dem Türmlein, kommt ein Stürmlein, weht das Würmlein mit dem Schirmlein unterm Ärmlein das Türmlein hinab.

Dreihundertdreißig rasende Reiter ritten dreihundertdreißigmal um das große rote Rathaus.

Dreißig Greise treten drei Treppen krumm, drei Treppen krumm treten dreißig Greise.

velarer Nasalkonsonant /ŋ/

Beispiel-Wörter:

der Fang, die Zeitung, eng, die Enge, die Zange, der Hunger, die Angel

Aufgabe: Lesen Sie die folgenden Wörter vor und bilden Sie den Plural.

- Einladung _____
- Bevölkerung _____
- Gleichung _____
- Zeitung _____
- Vereinfachung _____
- Klang _____
- Eingang _____
- Ring _____
- Schmetterling _____

Kurz-Wiederholung zu Vokalen

1. Enthalten die folgenden Wörter einen kurzen ungespannten oder einen langen gespannten Vokal?

	Kurzvokal	Langvokal
Motte		
zielen		
Sand		
Schnee		
Gefühl		
Strecke		
grün		
Boot		
Wanne		

2. Wird in den folgenden Wörtern das Schwa ausgesprochen oder gelöscht?

gesprochen

gelöscht

kochen

Kohlen

reden

Spitzen

Klingel

3. Wie wird ein kurzer ö-Vokal in Wörtern wie "öffnen" oder "Hölle" artikuliert?

Hausaufgaben:

- Vorbereitung auf den Test
- Suchen Sie 10 Wörter mit /ŋ/ und üben Sie diese Wörter.
- Suchen Sie 10 Wörter, die ein /l/ enthalten.